

Kerria japonica - Gemeiner Ranunkel-Strauch

Blütenstand:

Einzelblüte

Blütenfarbe:

gelb

Farbeigenschaft:

hell

Blütezeit:

5-7

Blattfarbe:

grün

Blattform:

länglich eiförmig

Höhe von:

1,00m

- 2,00m

Licht:

absonnig, halbschattig, Schatten

Bodenfeuchte:

frisch

Kalkgehalt:

stark sauer, schwach sauer, neutral, schwach alkalisch

Boden:

durchlässig

Gehölztyp:

Strauch

Wurzeln:

Feinwurzeln überwiegen, flach, Ausläufer, oberflächennah

Toleranz:

Stadtklima, rauchhart

Wuchsform:

breit

Verwendung:

Unterpflanzung, Gruppengehölz, Zierhecken

Pflege:

leichter Rückschnitt unbedingt notwendig

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



Kerria japonica

Kerria japonica, der Ranunkelstrauch bzw. das Japanische Goldröschen, ist ein klassischer Blütenstrauch, der mit leuchtend goldgelben Blüten den Frühling eröffnet. Das sommergrüne Gehölz zeigt bereits ab April eine üppige Blüte, oft gefolgt von einer leichten Nachblüte im Spätsommer. Die schalenförmigen Blüten setzen sich hervorragend vom frischgrünen, fein gesägten Laub ab, das bis zum Herbst vital wirkt. Der Wuchs ist aufrecht mit elegant bogig überhängenden Trieben, die dem Zierstrauch eine schwungvolle, lockere Silhouette verleihen; ausgewachsen erreicht der Gartenstrauch in der Regel 1,5 bis 2 Meter Höhe und ähnlichen Durchmesser. Als vielseitige Verwendungspflanze eignet sich Kerria japonica für den Vorgarten, als Solitär im Rasen, in der gemischten Blütenhecke oder in Gruppenpflanzung mit anderen Frühjahrsblühern. Auch in größeren Kübeln auf Terrasse und Hof entfaltet der Ranunkelstrauch seinen Charme, sofern ausreichend Platz und ein stabiler Kübel vorhanden sind. Bevorzugt werden sonnige bis halbschattige Standorte; je mehr Sonne, desto reicher fällt die Blüte aus. Der Boden sollte humos, locker und gut durchlässig sein, von frisch bis mäßig trocken, Staunässe wird nicht toleriert. Das Gehölz ist robust, winterhart und sehr schnittverträglich: Nach der Blüte entfernt man ältere, abgeblühte Triebe bodennah und lichtet aus, um die Bildung junger, blühfreudiger Ruten anzuregen. Mit dieser unkomplizierten Pflege bleibt der Ranunkelstrauch über Jahre ein zuverlässiger Blickfang als Zierstrauch, Heckenpflanze oder Kübelpflanze im vielfältigen Gartenbild.



Kerria japonica 15-20 cm

Kerria japonica, die Japanische Kerrie oder Ranunkelstrauch, ist ein klassischer Blütenstrauch, der mit seinem frischen, hellgrünen Laub und leuchtend gelben Blüten jeden Gartenbereich belebt. Von April bis Mai erscheinen zahlreiche, strahlend gelbe Blüten, je nach Ausprägung einfach bis halbgefüllt, oft gefolgt von einer dezenten Nachblüte im Spätsommer. Der Zierstrauch wächst locker aufrecht mit elegant bogig überhängenden Trieben und bildet mit der Zeit einen dicht verzweigten Gartenstrauch, der durch seine lebhafte Textur auch außerhalb der Blüte attraktiv wirkt. Als vielseitige Heckenpflanze für lockere Blütenhecken, als Solitär im Vorgarten oder in Gruppenpflanzung im Staudenbeet sorgt er für harmonische Struktur, ebenso macht er in größeren Kübeln auf Terrasse und Balkon eine gute Figur, wo er als Kübelpflanze einen freundlichen, saisonalen Akzent setzt. Am besten gedeiht Kerria japonica an

einem hellen bis halbschattigen Standort, verträgt aber auch lichten Schatten; in voller Sonne empfiehlt sich ein gleichmäßig frischer, humoser und gut durchlässiger Boden. Regelmäßiges Wässern in Trockenphasen und eine lockere Mulchschicht fördern Vitalität und Blühfreude. Der Schnitt erfolgt direkt nach der Blüte, wobei ältere Triebe bodennah entfernt werden, um die natürliche, überhängende Wuchsform zu erhalten und die Bildung junger, blühfreudiger Ruten anzuregen. Robust, winterhart und schnittverträglich ist die Japanische Kerrie ein pflegeleichter Blütenstrauch, der Beete, Rabatten und naturnahe Gartenbereiche ebenso bereichert wie formale Gartensituationen.



[Kerria japonica 150-175 cm](#)

Kerria japonica, der Ranunkelstrauch oder Japanische Kerrie, ist ein klassischer Blütenstrauch, der mit leuchtend gelben, ranunkelartigen Blüten den Frühling im Garten einläutet. Ab April bis in den Mai erscheinen zahlreiche, schalen- bis pomponförmige Blüten entlang der elegant überhängenden, frischgrünen Ruten. Das zart gesägte, hellgrüne Laub unterstreicht den frischen Charakter dieses Zierstrauchs und setzt auch außerhalb der Blütezeit lebendige Akzente; im Herbst verfärbt es sich dezent, während die grünrindigen Triebe im Winter Struktur zeigen. Der locker aufrechte, bogig wachsende Gartenstrauch erreicht mittlere Höhe und Breite und bildet mit der Zeit dichte, malerische Buschformen, die sowohl in der Einzelstellung als Solitär als auch in Gruppenpflanzungen und lockeren Blütenhecken wirken. Kerria japonica bevorzugt einen sonnigen bis halbschattigen Standort, gedeiht jedoch auch im lichten Schatten zuverlässig. Ein humoser, mäßig nährstoffreicher, gleichmäßig frischer bis mäßig trockener Gartenboden ohne Staunässe bietet ideale Bedingungen. Als pflegeleichte Heckenpflanze, für den naturnahen Vorgarten, als Hintergrund im Staudenbeet oder als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon zeigt sie sich vielseitig und schnittverträglich. Ein Rückschnitt direkt nach der Blüte fördert die Vitalität und regt eine zweite, dezente Nachblüte im Spätsommer an. Dank ihrer robusten Natur, guten Winterhärte und der Fähigkeit, durch Basistriebe zu verjüngen, erweist sich die Japanische Kerrie als langlebiger, unkomplizierter Blütenstrauch, der Beete, Rabatten und Hausgärten gleichermaßen bereichert und vom Frühling bis in den Winter hinein Struktur und Farbe liefert.

[Weitere Infos >>](#)



Kerria japonica 60-80 cm

Kerria japonica, der klassische Ranunkelstrauch, bringt mit seinen leuchtend gelben Blüten frischen Schwung in jeden Garten. Als attraktiver Blütenstrauch und vielseitiger Zierstrauch zeigt er im Frühjahr, meist von April bis Mai, eine üppige Blütenpracht aus schalenförmigen, strahlend gelben Blüten, oft mit einer leichten Nachblüte im Spätsommer. Das frischgrüne, fein gesägte Laub unterstreicht die frühlingshafte Wirkung und verfärbt sich zum Herbst hin dezent, während der lockere, aufrechte bis elegant überhängende Wuchs dem Gartenstrauch eine natürliche, lebendige Silhouette verleiht. Ausgereift erreicht Kerria japonica je nach Standort etwa 150 bis 200 cm Höhe und breitet sich durch bodennahe Triebe allmählich aus, was ihn ideal für lockere Blütenhecken, Gruppenpflanzungen und als wirkungsvollen Solitär im Vorgarten macht. Auch im Beet und in größeren Kübeln auf Terrasse oder Balkon überzeugt der Ranunkelstrauch als pflegeleichte Kübelpflanze, die mit fröhlichem Frühlingsflor Akzente setzt. Am besten gedeiht er an einem sonnigen bis halbschattigen Standort in nährstoffreichem, humosem und gut drainiertem Boden; leichte Trockenheit wird toleriert, Staunässe sollte vermieden werden. Nach der Blüte empfiehlt sich ein Rückschnitt der älteren, abgeblühten Triebe, damit der Blütenstrauch kompakt bleibt und vital nachtreibt. Regelmäßiges Auslichten sowie das Entfernen überalterter Ruten fördern die Blühfreude, und eine dünne Mulchschicht hält den Boden ausgeglichen feucht. So wird Kerria japonica zur langlebigen, schnittverträglichen Heckenpflanze und charmanten Staude-Partnerin in naturnahen Pflanzungen.



Kerria japonica 80-100 cm

Kerria japonica, der Ranunkelstrauch oder Japanische Kerrie, ist ein klassischer Blütenstrauch, der mit leuchtend goldgelben, gefüllten Blüten im Frühling begeistert. Von April bis Mai öffnen sich zahlreiche, pomponartige Blüten entlang der elegant überhängenden, frischgrünen Triebe, oft begleitet von einer leichten Nachblüte im Sommer. Das sommergrüne Laub ist fein gesägt, lebhaft grün und hebt die Blütenpracht wirkungsvoll hervor, während die grasgrünen Ruten im Winter für Struktur sorgen. Der dichtbuschige, locker überhängende Gartenstrauch erreicht je nach Standort etwa 150 bis 200 cm Höhe und ähnlichen Durchmesser und eignet sich gleichermaßen für die Verwendung als Solitär, in der Gruppenpflanzung, als lockere Heckenpflanze oder als blühender Akzent im Vorgarten. Auch in einem

großen Kübel auf Terrasse oder Hof kommt dieser Zierstrauch gut zur Geltung, wo seine frühe Blüte für farbige Akzente sorgt. *Kerria japonica* bevorzugt einen hellen bis halbschattigen Standort, verträgt aber auch lichten Schatten und gedeiht auf humosem, durchlässigem, gleichmäßig frischem Boden. Staunässe sollte vermieden werden, kurze Trockenphasen werden besser mit einer Mulchschicht abgepuffert. Die Pflege ist unkompliziert: Ein Rückschnitt unmittelbar nach der Blüte erhält die natürlich bogige Wuchsform, fördert die Bildung junger, blühfreudiger Triebe und hält den Blütenstrauch vital. In gemischten Blütenhecken, am Gehölzrand, im Staudenbeet als Hintergrundpflanze oder als freistehender Solitär überzeugt der Ranunkelstrauch mit zuverlässiger Blühfreude, robuster Winterhärte und einem charmanten, zeitlosen Erscheinungsbild, das klassische und moderne Gartengestaltungen gleichermaßen bereichert.

[Weitere Infos >>](#)